Modulverzeichnis

zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang "Iranistik" (Amtliche Mitteilungen I Nr. 9/2011 S. 578, zuletzt geaendert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2017 S. 1014)

Module

M.Ira.101: Aspekte iranischer religiöser Traditionen	10312
M.Ira.101a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen	10314
M.Ira.102: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1	10316
M.Ira.102a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1	10317
M.Ira.103: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum	10318
M.Ira.103a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum	10320
M.Ira.104: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2	10322
M.Ira.104a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2	10324
M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften	10325
M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II	10327
M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien	10328
M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur	10329
M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst	10330
M Ira 112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften	10331

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Iranistik"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium Iranistik

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.101: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (9 C, 4 SWS)	312
M.Ira.103: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (9 C, 4 SWS)103	318
M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften (6 C, 4 SWS) 103:	25
M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften (6 C, 4 SWS)	

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem folgenden Angebot erfolgreich absolviert werden:

M.Ira.102: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS)1031	16
M.Ira.102a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS) 1031	17
M.Ira.104: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS)1032	22
M.Ira.104a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS) 1032	24
M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II (6 C, 4 SWS)	27
M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS)	28
M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS)1032	29
M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS)	30

2. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

3. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Modulpaket "Iranistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen in der Iranistik im Umfang von wenigstens 50 Anrechnungspunkten, darunter grundlegende Kenntnisse des Neupersischen (im Umfang von wenigstens 18 Anrechnungspunkten) und Grundkenntnisse der iranischen Kulturgeschichte (im Umfang von wenigstens 12 Anrechnungspunkten).

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:	
M.Ira.101a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (6 C, 4 SWS)	
M.Ira.103a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (6 C, 4 SWS)10320	
M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften (6 C, 4 SWS) 10325	
M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften (6 C,	

b. Wahlpflichtmodule B

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

erfolgreich absolviert werden:
M.Ira.102: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS)10316
M.Ira.102a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS) 10317
M.Ira.104: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS)10322
M.Ira.104a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS) 10324
M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II (6 C, 4 SWS)10327
M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS)10328
M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS)10329
M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS)

III. Modulpaket "Iranistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Keine.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule A

a. Wampinchimodule A
Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:
M.Ira.101a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen (6 C, 4 SWS)
M.Ira.103a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum (6 C, 4 SWS)10320
b. Wahlpflichtmodule B
Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:
M.Ira.102: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS)10316
M.Ira.102a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 (3 C, 2 SWS) 10317
M.Ira.104: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS)10322
M.Ira.104a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 (3 C, 2 SWS) 10324
M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften (6 C, 4 SWS) 10325
M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II (6 C, 4 SWS)10327
M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien (6 C, 4 SWS)
M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur (6 C, 4 SWS)10329
M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst (3 C, 2 SWS)
M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften (6 C, 4 SWS)

9 C Georg-August-Universität Göttingen 4 SWS Modul M.Ira.101: Aspekte iranischer religiöser Traditionen English title: Aspects of Iranian religious traditions Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: Kenntnisse über die jeweilige iranische religiöse Tradition (wie Zoroastrismus, Sufismus, Yezidismus, Ahl-e Haqq) iranischer Völker und Volksgruppen aus der 56 Stunden vorislamischen und islamischen Zeit Selbststudium: 214 Stunden Kenntnisse des kulturhistorischen Kontextes dieser Traditionen, insbesondere Entstehungsgeschichte und Formen der Tradierung, sowie deren Bedeutung für das Verständnis moderner Phänomene • Erarbeitung von Zusammenhängen zwischen vergangenen und bestehenden religiösen Traditionen und Vorstellungen unter besonderer Berücksichtigung der Selbstwahrnehmung und kulturellen Identität, Vertrautheit mit aktuellen Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen, besonders des Zoroastrismus • Kenntnisse von Überlieferungstheorien und -methoden. Lehrveranstaltungen: 1. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) 2 SWS z.B. "Gottes- und Menschenbild im iranischen Sufismus", "Vorislamische Elemente im mystischen Islam", "Besonderheiten der religiösen Traditionen der Kurden" 2. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) 2 SWS z.B. "Altiranische religiöse Traditionen", Religiöse Tradition in mitteliranischen Texten", "Sufismus in literarischen Quellen" 3. Independent Studies zusätzliche Lektüre zum Thema von Seminar 1 oder 2 einschließlich analytischer Betrachtung von Textbeispielen im zeitlichen Umfang von insgesamt 90 Stunden sowie Erstellung eines Lern-Portfolios Die Independent Studies werden vom Dozenten/von der Dozentin des gewählten Seminars begleitet Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 18 Seiten) oder 9 C Hausarbeit (max. 18 Seiten) oder Essay (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Erstellen eines Independent Studies-Lernportfolios oder Essays (max. 5 Seiten) zum Thema von Seminar 1 oder 2 Prüfungsanforderungen: • Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Essay wahlweise in Seminar 1 oder 2 • Kenntnis von der jeweiligen religiösen Tradition, ihren Quellen, ihrer Entstehungsgeschichte und den Tradierungsformen Auseinandersetzen mit verschiedenen theoretischen Ansätzen und Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen 6 C 4 SWS Modul M.Ira.101a: Aspekte iranischer religiöser Traditionen English title: Aspects of Iranian religious traditions Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: Kenntnisse über die jeweilige iranische religiöse Tradition (wie Zoroastrismus, Sufismus, Yezidismus, Ahl-e Haqq) iranischer Völker und Volksgruppen aus der 56 Stunden vorislamischen und islamischen Zeit Selbststudium: 124 Stunden Kenntnisse des kulturhistorischen Kontextes dieser Traditionen, insbesondere Entstehungsgeschichte und Formen der Tradierung, sowie deren Bedeutung für das Verständnis moderner Phänomene • Erarbeitung von Zusammenhängen zwischen vergangenen und bestehenden religiösen Traditionen und Vorstellungen unter besonderer Berücksichtigung der Selbstwahrnehmung und kulturellen Identität, Vertrautheit mit aktuellen Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen, besonders des Zoroastrismus • Kenntnisse von Überlieferungstheorien und -methoden. Lehrveranstaltungen: 1. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) 2 SWS z.B. "Gottes- und Menschenbild im iranischen Sufismus", "Vorislamische Elemente im mystischen Islam", "Besonderheiten der religiösen Traditionen der Kurden" 2. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) 2 SWS z.B. "Altiranische religiöse Traditionen", "Religiöse Tradition in mitteliranischen Texten", "Sufismus in literarischen Quellen." Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder 6 C Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Essay (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. Prüfungsanforderungen: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Essay wahlweise in Seminar 1 oder 2 · Kenntnis von der jeweiligen religiösen Tradition, ihren Quellen, ihrer Entstehungsgeschichte und den Tradierungsformen · Auseinandersetzen mit verschiedenen theoretischen Ansätzen und Forschungsmethoden im Bereich der iranischen Religionen

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
keine	keine
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch	Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek
Angebotshäufigkeit:	Dauer:
jedes Wintersemester	1 Semester

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

20

3 C Georg-August-Universität Göttingen 2 SWS Modul M.Ira.102: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1 English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 1 Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: Kenntnisse der Grundzüge der Schrift und Grammatik einer vorislamischen, alt-28 Stunden oder mitteliranischen Sprache, wie z.B. Avestisch, Altpersisch, Mittelpersisch, Aramäisch etc., Selbststudium: 62 Stunden • Kennenlernen der wichtigsten Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken) und grundlegender Literatur • Kenntnisse der religiösen und kulturhistorischen Hintergründe der Sprachquellen • Befähigung zur selbständigen Lektüre von Texten in der jeweiligen Sprache Lehrveranstaltung: Vorislamische, alt- oder mitteliranische Sprache (Übung) 2 SWS z.B. Mittelpersisch, Avestisch, Altpersisch, Aramäisch Prüfung: Klausur (90 Minuten) 3 C Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen mit Hilfsmitteln einen einfachen Text selbständig übersetzen und ihn grammatisch analysieren können. Mittels der Kenntnisse des kulturellen und religiösen Kontextes sollen sie in der Lage sein, die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des Textes innerhalb der iranischen Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschreiben zu können. **Empfohlene Vorkenntnisse:** Zugangsvoraussetzungen: keine keine Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek Angebotshäufigkeit: Dauer: unregelmäßig 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalia Maximale Studierendenzahl:

Georg-August-Universität Göttingen	3 C 2 SWS		
Modul M.Ira.102a: Vertiefung Vorislamisch	2 5005		
Kulturraum 1			
English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 1a			
Lernziele/Komnetenzen:		Arbeitsaufwand:	
		Präsenzzeit:	
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		28 Stunden	
spezifischer Quellen	ipersiserrete. daren Lekture	Selbststudium:	
Kenntnis des kulturhistorischen und/oder religiös	sen Kontextes der Quellen	62 Stunden	
Kenntnis des kaltarilisterischen und textuellen Besond		oz otanach	
Lehrveranstaltung: Vertiefung vorislamische, alt-	2 SWS		
(Übung)			
z.B. Avestisch II, Altpersisch II, Mittelpersisch II, Aramäisch II			
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	3 C		
Prüfungsvorleistungen:			
Regelmäßige Teilnahme			
Prüfungsanforderungen:			
Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,			
(bzw. mittelschweren) Text zu übersetzen und ihn gra	•		
Mittels der Kenntnisse des kulturellen und religiösen h	_		
sein, die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des T			
Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschre	eiben zu können.		
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:		
keine	keine		
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:		
Deutsch	Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek		
Angebotshäufigkeit:	Dauer:		
unregelmäßig	1 Semester		
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:		
zweimalig			
Maximale Studierendenzahl:			
20			

9 C Georg-August-Universität Göttingen 4 SWS Modul M.Ira.103: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum English title: Images of history in the Iranian cultural area Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: Im iranischen Kulturraum gibt es zahlreiche Quellen aus islamischer und vor-islamischer Zeit, die Geschichte auf sehr unterschiedliche Weise wahrnehmen und repräsentieren. 56 Stunden Diese unterscheidet sich deutlich vom europäischen Geschichtsverständnis. Selbststudium: 214 Stunden Ziel des Moduls ist: Kennenlernen verschiedener Theorien und Methoden der iranischen Geschichtsschreibung in vorislamischen, islamischen und modernen iranischen Quellen Befähigung zur analytischen Beschreibung von Geschichtsbilder aus unterschiedlichen historischen oder religiösen Kontexten und Quellen · Befähigung zur vergleichenden Analyse unterschiedlicher Methoden und Geschichtsbilder Lehrveranstaltungen: 1. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) 2 SWS z.B. "Die vorislamische Geschichte in der Rezeption von Ferdousi", "Sasanidische Geschichtskonstruktion", "Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum" 2 SWS 2. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B.: "Persischsprachige Historiographie und Geschichtsvorstellungen", "Das Geschichtsbild Beihagis" 3. Independent Studies Zusätzliche Lektüre relevanter Texte zum historischen Kontext sowie zum theoretischmethodischen Bereich von Seminar 1 oder 2 im zeitlichen Umfang von insgesamt 90 h und Erstellung eines Lern-Portfolios. Begleitung durch den Dozenten/die Dozentin des gewählten Seminars. Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 18 Seiten) oder 9 C Hausarbeit (max. 18 Seiten) oder Essay (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Erstellen eines Independent Studies-Lernportfolios oder Essays (max. 5 Seiten) zum Thema von Seminar 1 oder 2 mit Theorien- und Methodendiskussion.

Prüfungsanforderungen:

- · Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Essay wahlweise in Seminar 1 oder 2
- Die Studierenden sollen unter Berücksichtigung des spezifischen Charakters der vorliegenden Literatur zur textanalytischen und textkritischen Interpretation verschiedener Geschichtsdarstellungen in der Lage sein. Die Studierenden sollen

sich mit diesbezüglichen wissenschaftlichen Methoden auseinanderzusetzen und diese auf die Texte anwenden können.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen 6 C 4 SWS Modul M.Ira.103a: Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum English title: Images of history in the Iranian cultural area Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: Im iranischen Kulturraum gibt es zahlreiche Quellen aus islamischer und vor-islamischer Zeit, die Geschichte auf sehr unterschiedliche Weise wahrnehmen und repräsentieren. 56 Stunden Diese unterscheidet sich deutlich vom europäischen Geschichtsverständnis. Selbststudium: 124 Stunden Ziel des Moduls ist: Kennenlernen verschiedener Theorien und Methoden der iranischen Geschichtsschreibung in vorislamischen, islamischen und modernen iranischen Quellen Befähigung zur analytischen Beschreibung von Geschichtsbilder aus unterschiedlichen historischen oder religiösen Kontexten und Quellen · Befähigung zur vergleichenden Analyse unterschiedlicher Methoden und Geschichtsbilder Lehrveranstaltungen: 1. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) 2 SWS z.B. "Die vorislamische Geschichte in der Rezeption von Ferdousi", "Sasanidische Geschichtskonstruktion", "Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum" 2 SWS 2. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B. "Das Geschichtsbild Beihagis", "Geschichtsschreibung in iranischen Lehrbüchern" Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder 6 C Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Essay (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.

Prüfungsanforderungen:

Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Essay wahlweise in Seminar 1 oder 2.

Die Studierenden sollen unter Berücksichtigung des spezifischen Charakters der vorliegenden Literatur zur textanalytischen und textkritischen Interpretation verschiedener Geschichtsdarstellungen in der Lage sein. Die Studierenden sollen sich mit diesbezüglichen wissenschaftlichen Methoden auseinanderzusetzen und diese auf die Texte anwenden können.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

3 C Georg-August-Universität Göttingen 2 SWS Modul M.Ira.104: Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2 English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 2 Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: Vertiefung der Kenntnisse einer vorislamischen alt- oder mitteliranischen • Sprache, wie z.B. Avestisch, Altpersisch, Aramäisch, Mittelpersisch etc. durch 28 Stunden Lektüre spezifischer Quellen Selbststudium: 62 Stunden Kenntnis des kulturhistorischen und/oder religiösen Kontextes der Quellen • Kenntnis der sprachlichen und textuellen Besonderheiten Oder · Kennenlernen der Grundlagen einer weiteren vorislamischen alt- oder mittelpersischen Sprache sowie der wichtigsten Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken) und grundlegender Literatur • Kenntnisse der religiösen und kulturellen Hintergründe der Sprachquellen • Befähigung zur selbständigen Lektüre von Texten in der jeweiligen Sprache werden. Hinweis: Wurde bereits ein vertiefendes Modul M.Ira.102a zu einer der angebotenen Sprachen belegt, muss in diesem Modul eine weitere, von dieser verschiedene Sprache gewählt werden. Lehrveranstaltung: Vorislamische, alt- oder mitteliranische Sprache II (Übung) 2 SWS z.B. Avestisch I oder II, Altpersisch I oder II, Mittelpersisch I oder II, Aramäisch I oder II 3 C Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, mit Hilfsmitteln einen einfachen (bzw. mittelschweren) Text zu übersetzen und ihn grammatisch zu analysieren. Mittels der Kenntnisse des kulturellen und religiösen Kontextes sollen sie in der Lage sein, die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des Textes innerhalb der iranischen Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschreiben zu können. Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** keine keine Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek

Dauer:

1 Semester

Empfohlenes Fachsemester:

Angebotshäufigkeit:

Wiederholbarkeit:

Maximale Studierendenzahl:

unregelmäßig

zweimalig

20	

		r
Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul M.Ira.104a: Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen		2 3003
Kulturraum 2		
English title: Pre-Islamic language in the Iranian cultural area 2a		
Larnziala/Kampatanzani		Arbeitsaufwand:
Lernziele/Kompetenzen:Vertiefung der Kenntnisse einer zweiten vorislamischen alt- oder mitteliranischen		Präsenzzeit:
Sprache, wie z.B. Avestisch, Altpersisch, Aramäisch, Mittelpersisch etc. durch		28 Stunden
Lektüre spezifischer Quellen		Selbststudium:
Kenntnis des kulturhistorischen und/oder religiö	sen Kontextes der Quellen	62 Stunden
Kenntnis der sprachlichen und textuellen Beson		
Lehrveranstaltung: Vertiefung vorislamische, alt-	oder mitteliranische Sprache II	
(Übung)		
z.B. Avestisch II, Altpersisch II, Mittelpersisch II, Aramäisch II		
2.2. A. College. II, Allegorologi. II, Millioni II, Allemaiori II		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		3 C
Prüfungsvorleistungen:		
Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen:		
Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,	mit Hilfsmitteln einen	
mittelschweren Text zu übersetzen und ihn grammatisch zu analysieren. Mittels		
der Kenntnisse des kulturellen und religiösen Kontex	•	
die sprachliche und inhaltliche Bedeutung des Textes		
Kulturgeschichte bzw. der religiösen Tradition beschreiben zu können.		
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:	
keine	keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	
Deutsch	Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek	ζ.
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	
unregelmäßig	1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	
zweimalig		
Maximale Studierendenzahl:		
20		

6 C Georg-August-Universität Göttingen 4 SWS Modul M.Ira.105: Methoden und Theorien zwischen Text- und Kulturwissenschaften English title: Methods and theories between Text- and Cultural Studies Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Methoden und Theoriendiskussion in Bezug auf mündliche und schriftliche Texte Präsenzzeit: sowie visuellem Bildmaterial in Bezug auf ihre Anwendbarkeit im iranischen 56 Stunden Kontext Selbststudium: Anwendung von Methoden wissenschaftlicher Datenerhebung wie Interviews, 124 Stunden Feldforschung etc. · fachgerechter Umgang mit Datenmaterial · Anwendung von Analysemethoden wie z.B. Inhaltsanalyse, qualitative Textanalyse, • die diachrone Diskursanalyse an konkreten Beispielen unter besonderer Berücksichtung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit. • Vertiefung von Theorien- und Methodenkenntnisse durch selbständige Lektüre. Lehrveranstaltungen: 2 SWS 1. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B. "Texte zur Rolle der Frauen in der iranischen Gesellschaft", Kulturelle Diskurse in literarischen Texten", "Repräsentation von gender in iranischen Filmen" 2. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) 2 SWS z.B. "Tradierungsformen kurdischer Texte", "Aspects of Oral Literature", "Genre in Persian and Kurdish Literatures" (es können auch Methoden- und Theorienseminare anderer Fächer angerechnet werden) Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Essay (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 6 C 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Bei Hausarbeit oder Essay als Prüfungsform: Referat (ca. 15 Min.) in Seminar 1 oder 2 Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur theoretischen und methodischen Diskussion anhand von Analysebeispielen mündlicher oder schriftlicher Texte oder visuellem Material

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:

Maximale Studierendenzahl:	
20	

6 C Georg-August-Universität Göttingen 4 SWS Modul M.Ira.108: Kurdische Sprachübung II English title: Kurdish Language Exercise 2 Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: · Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse des Kurdischen durch Präsenzzeit: weiterführende Sprachübungen sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen 56 Stunden Bereich, Selbststudium: · Fähigkeit zur Konversation in spezifischen Alltagssituationen 124 Stunden · Ausbau des Wortschatzes · Verbesserung des Hörverständnisses • Befähigung zum Lesen- und Übersetzen mittelschwerer kurdischer Texte (Prosa und Lyrik) Lehrveranstaltungen: 1. Kurdische Konversation (Übung) 2 SWS 2. Lektüre und Übersetzung kurdischer Texte (Übung) 2 SWS Prüfung: Klausur (90 Minuten) 6 C Prüfungsvorleistungen:

Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Mündliche Prüfung zu Lehrveranstaltung 1

• Fortgeschrittene Fähigkeiten zur mündlichen Konversation sowie des

• Befähigung zur Übersetzung mittelschwerer komplexerer kurdischer Texte

"Kurdische Konversation" (ca. 20 Min.)

Prüfungsanforderungen:

Hörverständnisses

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen 6 C 4 SWS Modul M.Ira.109: Kurdischsprachige Medien English title: Kurdish media Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: · weitere Vertiefung der kurdischen Sprachkenntnisse (Kurmanci oder Sorani) und Präsenzzeit: Erweiterung des Wortschatzes 56 Stunden • Vertrautheit mit kurdischen Medien (Literatur, Presse, Film, Internet) Selbststudium: · Kenntnis von verschiedenen medialen Kommunikationsmitteln (Internet, Film, 124 Stunden Literatur etc.) und -formen, ihrer kontextuellen und institutionellen Einbindung sowie ihrer gesellschaftlich-kulturellen Bedeutung • Lektüre von kurdischen Medientexten und Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit ihnen Lehrveranstaltungen: 1. Übung zu einem der folgenden Themen (Übung) 2 SWS z.B.: "Kurdische Filme", "Medienpräsenz der Kurden" 2. Übung zu einem der folgenden Themen (Übung) 2 SWS z.B.: "kurdischsprachige Presse", "kurdische Internetplattformen" Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) oder Essay (max. 10 6 C Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Referat (ca. 10 Min.) zu Übung 1 und 2 Prüfungsanforderungen: Kenntnis verschiedener kurdischer Kommunikationsplattformen, Quellenkritik und Lesefähigkeit mittelschwerer kurdischer Texte. Die Prüfungsvorleistungen gelten für beide Modulveranstaltungen gleichermaßen. Die Modulprüfung wird wahlweise in einem der beiden Seminare abgelegt. Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** keine keine Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek Angebotshäufigkeit: Dauer: iährlich 2 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl:

20

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Ira.110: Lektüre und Analyse persischer Literatur English title: Reading and analysis of Persian literature		6 C 4 SWS
 Lernziele/Kompetenzen: Lektüre mittelschwerer bis schwerer, moderner und/oder klassischer literarischer Texte, Zeitungsprosa oder Internetbeiträge Vertiefung von Grammatikkenntnissen und Erweiterung des Wortschatzes Anwendung und Diskussion textanalytischer Methoden Kenntnis von rhetorischen und stillstischen Elementen der Texte Auseinandersetzung mit spezifischen Fragen zu Textgattung und -theorien 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Neupersische Literatur (Dichtung, Prosa) (Seminar) 2. Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar)		2 SWS 2 SWS
z.B.: "Persische Pressetexte", "Persische Texte im Internet"		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Essay (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Referat (ca. 10 Min.) zu Seminar 1 und 2		6 C
Prüfungsanforderungen: Fortgeschrittene Sprachkenntnisse und Übersetzungskenntnisse des Persischen. Anwendung und Diskussion textanalytischer Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroe	k
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

Georg-August-Universität Göttingen 3 C 2 SWS Modul M.Ira.111: Iranische Archäologie und Kunst English title: Iranian Archaeology and Art Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Überblickskenntnisse der allgemeinen kunsthistorischen Entwicklung im iranischen Präsenzzeit: Kulturraum in vor-islamischer bzw. islamischer Zeit 28 Stunden • spezifische archäologische/kunsthistorische Kenntisse über mindestens eine Selbststudium: 62 Stunden historischen Epoche Kenntnis von Aspekten der Wissenschaftsgeschichte iranischer Archäologie bzw. Kunst, insbesondere in Bezug auf die Entwicklung theoretischer Grundlagen und methodischen Anwendung · Anwendung oder Diskussion archäologischer bzw. kunsthistorischer Theorien und Methoden Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) 2 SWS z.B.: "Kunst der Sasaniden", "Einführung in die iranische Archäologie", "Islamische Kunst und Architektur" Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Essay (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Kenntnis der jeweiligen historischen Epoche und ihren spezifischen Artefakten. Kenntnis der Wissenschaftsgeschichte auf diesem Gebiet. Fähigkeit zur Anwendung oder Diskussion der spezifischen Theorien und Methoden an Beispielen. Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** keine keine Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek Dauer: Angebotshäufigkeit: keine Angabe 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig

Maximale Studierendenzahl:

nicht begrenzt

6 C Georg-August-Universität Göttingen 4 SWS Modul M.Ira.112: Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften English title: Cultural Traditions, Media and Communication in Iranian Societies Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Erwerb von Kenntnissen älterer oder neuerer kultureller oder religiöser Traditionen Präsenzzeit: iranischer Völker oder Volksgruppen 56 Stunden · kontextuelle Einbindung der Traditionen, ihr aktueller Bezug und ihre Rolle und Selbststudium: Bedeutung in der Gegenwart 124 Stunden Kenntnisse spezifischer Überlieferungsstrategien und -methoden und allgemeiner Tradierungstheorien Kenntnis relevanter Aspekte öffentlicher Kommunikation und spezifischer medialer Gattungen und Ausdrucksformen Kenntnis aktueller Forschungsmethoden zur Analyse von Medieninhalten und selbständige Lektüre • Einarbeitung in ein spezifisches Thema, Befähigung zur selbständigen Recherche, Analyse und ihre Anbindung an aktuelle Fragen Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) 2 SWS z.B. "Geschlechterrepräsentation in iranischen Medien", "iranische Presse", "Analyse iranischer Filme" Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) oder Essay (max. 8 Seiten) oder Referat (ca. 3 C 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 10 Min.) bei Hausarbeit oder Essay als Prüfungsform Prüfungsanforderungen: Sicherheit im Umgang mit den jeweiligen Medien in einer iranischen Sprache, Kenntnis der Mediengeschichte sowie relevanter Theorien und Forschungsansätze, selbständige Anwendung analytischer Methoden Überblick über verschiedene Überlieferungsformen in iranischen Kulturen, ihren vergangenen und heutigen Vorstellungen, Kenntnis relevanter theoretischer Ansätze 2 SWS Lehrveranstaltung: Seminar zu einem der folgenden Themen (Seminar) z.B. "Mündliche Traditionen in der kurdischen Kultur", "Genre in iranischen Literaturen" Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) oder Essay (max. 8 Seiten) oder Referat (ca. 3 C 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 10 Min.) bei Hausarbeit oder Essay als Prüfungsform Prüfungsanforderungen: Überblick über verschiedene Überlieferungsformen in iranischen Kulturen, ihren vergangenen und heutigen Vorstellungen, Kenntnis relevanter theoretischer Ansätze

Sicherheit im Umgang mit den jeweiligen Medien in einer iranischen Sprache, Kenntnis der Mediengeschichte sowie relevanter Theorien und Forschungsansätze, selbständige Anwendung analytischer Methoden

Zugangsvoraussetzungen: Persischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Philip Gerrit Kreyenbroek
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	